

## Ziele des DYV

- Einheitliche Standards zur Yogalehrer/-innen-Ausbildung \*(siehe unten)
- Anbieterqualifikation für Präventionsmaßnahmen als Yogalehrer/-innen ohne Grundberuf
- Zusätzliche Anerkennung von Präventionskursen in den Handlungsfeldern: Bewegung & Ernährung
- Erhaltung der Yogavielfalt
- Fortbildungs- und Qualitätssicherungsgremium
- Institutionelles Sprachrohr der deutschsprachigen Yogaszene
- Ansprechpartner für Politik, Krankenkassen und Institutionen



### Wer kann Mitglied werden?

- Yogaberufsverbände
- Akademien
- Ausbildungszentren
- größere Yogaschulen

### Kontaktaufnahme:

Deutscher Yoga Dachverband e.V. (DYV)

Heinrich-Barth-Straße 1

20146 Hamburg

Telefon: + 49 (0) 40 – 47 90 99

Fax: + 49 (0) 40 – 46 77 76 32

Internet: <http://dyv.de>

E-Mail: [info@dyv.de](mailto:info@dyv.de)

Ansprechpartner:

Franco Loddo E-Mail: [f.loddo@dyv.de](mailto:f.loddo@dyv.de)

Mobil: 0177 – 808 108 4

Die Mitglieder des DYV haben ca. 26.000 Yogalehrer/-innen ausgebildet. Zur Zeit sind in den Berufsverbänden davon 7.200 Mitglieder berufsständisch organisiert.

\* Kurzerläuterung zum DYV-Ausbildungsstandard

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
200 h/266 UE	472,5 h 630 UE	1000 h/1333 UE
	Dauer > 2 Jahre	Dauer > 3 Jahre
Entspricht: FG Qualitäts- richtlinie I & Yoga Alliance	Entspricht: GKV- Handlungsleit- faden (Stand August 2018)	ANME: angestrebter Europäischer Standard für Komplementär- methoden = 1.250 UE

Für eine ausführliche Beschreibung besuchen Sie unsere Website: <http://dyv.de/DYV-Siegel/>



## Verbandsinformation

### Profil & Ziele

Dachverband der Yogalehrenden

# Deutscher Yoga Dachverband

Am 28. Juni 2007 gründeten in Berlin 7 Yoga-Verbände den Dachverband Deutscher Yogalehrer/-innen e.V. (DYV)

Die Gründungsmitglieder:

- Bund der Yoga Vidya Lehrer e.V. (BYV)
- 3H Organisation Deutschland e.V. (3HO)
- International Sivananda Yoga
- Deutsche Yoga Gesellschaft e.V. (DYG)
- Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY)
- Iyengar-Yoga-Vereinigung Deutschland e.V. (IYVD)
- Kneipp-Bund e.V. - vertreten durch die Sebastian-Kneipp Akademie (SKA / Ausbildung) und dem Verband der Yogalehrenden im Kneipp Bund (vylk)

Damit wurde die Bundesarbeitsgemeinschaft Yoga - BAG, die am 11. Oktober 2003 von 9 deutschen Yogaverbänden (3HO, Yoga-Vidya, BDY, IYVD, DYG, Kneipp-Bund .V., Mahindra-Institut, Sivananda International und vylk) gegründet wurde, aufgelöst.



## Wer ist der DYV?

Der DYV versteht sich als Interessenvertretung der Mitglieds-Verbände.

Er vertritt die gemeinsamen Interessen der angeschlossenen Verbände in der Öffentlichkeit und dient dem Erhalt und der Förderung der Vielfalt des Yoga.

Insbesondere will der DYV Yoga in seiner Vielfalt und seinen Anwendungsbereichen in der Gesellschaft verbreiten, die Festlegung von Mindeststandards für Ausbildungs-, Qualitäts- und Ethikrichtlinien bewirken, die Interessen der Mitglieder gegenüber öffentlich-rechtlichen und privaten Institutionen und Verbänden vertreten, internationale Kontakte pflegen und den fachspezifischen Erfahrungsaustausch fördern.

Zudem soll die Position der Yogalehrer/-innen gegenüber der Politik und den Krankenkassen gestärkt werden.

## Yoga zum Verständnis

Etwa fünf Millionen Menschen in Deutschland praktizieren Yoga. Die meisten üben Yoga für mehr Entspannung und Wohlbefinden. Doch auch in der betrieblichen Gesundheitsförderung und -vorsorge und im klinischen Umfeld werden die Vorzüge von Yoga immer stärker wahrgenommen und genutzt.

## Yoga im Fokus der Wissenschaft

Das zunehmende öffentliche Interesse an den gesundheitsfördernden Wirkungen des Yoga hat zahlreiche wissenschaftliche Studien zur Folge, die die positiven Wirkungen auf zahlreiche Krankheitsbilder wie unspezifische Rückenschmerzen, Migräne/Kopfschmerz, Bluthochdruck u.a. belegen.

## Yoga wirkt, auf vielen Ebenen

In einer von Beschleunigung, Bewegungsmangel und psychischen Belastungen geprägten Welt kann Yoga einen gesundheitsfördernden Gegenpol darstellen. Als ganzheitliche und universell einsetzbare Gesundheitsmethode wirkt Yoga nicht allein in physischer Hinsicht. Auch die mentale Gesundheit und die Lebensqualität lassen sich mit Yoga verbessern.

## Wer kann von den Yogawirkungen profitieren?

Jeder Mensch, der sich auf das „Experiment Yoga“ einlässt und auf engagierte, harmonische Weise übt, profitiert von seinen vielfältigen Wirkungen – sei es vorbeugend oder unterstützend bei akuten Beschwerden. In besonderem Maße lohnt sich das Eigenengagement interessanterweise für Anfänger und angehende Fortgeschrittene.

